

Kfz-Versicherung: Berlin ist Diebstahlhochburg – aber nachlässig beim Kaskoschutz

- Wenig Pkw-Diebstähle in Bayern und Baden-Württemberg
- Viele Diebstähle in Hamburg und Brandenburg – aber hoher Kaskoanteil
- 300 CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Fragen rund um die Kfz-Versicherung

München, 27. Mai 2022

Berlin ist Spitzenreiter bei Autodiebstählen. Im vergangenen Jahr wurden dort 344 Pkw je 100.000 zugelassener Kraftfahrzeuge gestohlen – so viele wie in keinem anderen Bundesland.¹ Trotz einer hohen Diebstahlquote haben Berliner*innen häufig keinen umfassenden Kaskoschutz. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt wählen sie fünf Prozent seltener einen Teil- oder Vollkaskoschutz.²

Eine hohe Diebstahlquote führt zu höheren Beiträgen der Versicherer – die Kaskoversicherung wird umso teurer, je häufiger Kraftfahrzeuge gestohlen werden. Dies könnte ein Grund für die Entscheidung der Berliner*innen gegen eine Kaskoversicherung sein.

„Eine Kaskoversicherung kommt für die Wiederbeschaffungskosten beim Diebstahl eines Autos auf“, sagt Dr. Rainer Klipp, Geschäftsführer Kfz-Versicherungen bei CHECK24. „Es gibt jedoch Bedingungen, die dabei beachtet werden müssen. Der Wagen muss beispielsweise gewissenhaft abgeschlossen sein und ein Diebstahl direkt der Polizei und der Versicherung gemeldet werden.“

Kraftfahrzeuge im Saarland und in Baden-Württemberg sind ebenfalls selten kaskoversichert. Die Anzahl der Diebstähle liegt in diesen Bundesländern jedoch unter dem Bundesdurchschnitt.

Insgesamt sind die südlichen Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg am sichersten für Pkw-Halter*innen – auf 100.000 Zulassungen kommen dort nur 15 beziehungsweise 16 Diebstähle.

Hoher Kaskoanteil in Hamburg, Brandenburg und Schleswig-Holstein

Hamburg und Brandenburg belegen die Plätze zwei und drei bei den meisten Autodiebstählen. Versicherungsnehmer*innen dieser Bundesländer sind jedoch besser geschützt als der Bundesdurchschnitt. Im Vergleich zu allen Bundesländern schließen die Halter*innen aus Hamburg und Brandenburg sechs Prozent häufiger eine Kaskoversicherung ab und sogar zwölf Prozent häufiger als Berliner*innen.

Pkw-Halter*innen aus Schleswig-Holstein sind dagegen seltener von Diebstählen betroffen – dort wurden nur 42 gestohlene Kraftfahrzeuge je 100.000 Zulassungen gestohlen. Dennoch haben Schleswig-Holsteiner*innen eine hohe Kaskoquote und liegen fünf Prozent über dem Bundesdurchschnitt.

300 CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Themen rund um die Kfz-Versicherung

Bei allen Fragen rund um die Kfz-Versicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen persönlich per Telefon, Chat oder E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen

Kfz-Versicherung: Kaskoanteil und Pkw-Diebstähle nach Bundesland

sortiert nach Pkw-Diebstähle pro 100.000 zugelassener Pkw und Alphabet



#	Bundesland	Kasko-Index*	Pkw-Diebstähle pro 100.000 zugelassener Pkw**
01	Berlin	0,95	344
02	Hamburg	1,06	145
03	Brandenburg	1,06	122
04	Bremen	1,00	97
05	Sachsen	1,04	66
06	Sachsen-Anhalt	1,02	63
07	Nordrhein-Westfalen	0,99	43
08	Schleswig-Holstein	1,05	42
09	Mecklenburg-Vorpommern	1,02	41
10	Saarland	0,96	41
11	Thüringen	1,04	39
12	Rheinland-Pfalz	0,99	32
13	Niedersachsen	1,02	31
14	Hessen	1,02	23
15	Baden-Württemberg	0,97	16
16	Bayern	0,99	15
Ø	alle Bundesländer	1,00	49

*Datenbasis: alle 2021 über CHECK24 von Privatpersonen abgeschlossenen Kfz-Versicherungen
 **Quelle: Bundeskriminalamt; PKS 2021 (<https://bit.ly/3wvk5P>) und Kraftfahrt-Bundesamt (<https://bit.ly/3FWRB9>); beides abgerufen am 17.5.2022.

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Kfz-Versicherungen GmbH (<https://www.check24.kfz-versicherung>; 089 - 24 24 12 12); Angaben ohne Gewähr



Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

¹Quelle: Bundeskriminalamt; Polizeiliche Kriminalstatistik 2021

(<https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2021/PKSTabellen/LandFalltabellen/landFalltabellen.html?nn=194190>) und Kraftfahrtbundesamt (https://www.kba.de/DE/Statistik/Fahrzeuge/Bestand/ZulassungsbezirkeGemeinden/zulassungsbezirke_node.html), Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2022; beides abgerufen am 18.4.2022

²Datenbasis: alle 2021 über CHECK24 abgeschlossenen Kfz-Versicherungen; Kaskoquote berechnet als Index; Index 1 = Durchschnitt aller Bundesländer / Index je Bundesland = Anteil Kaskoversicherung

Pressekontakt CHECK24

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, florian.stark@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.